

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 41 (1954)
Heft: 23: Erfassung der Schulreife ; Sorge für behinderte Kinder ; Don Orione III

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

versteifen. Grundlage jeder ersprießlichen erzieherischen Bildungsarbeit sind und bleiben die bewährten Prinzipien der hergebrachten Schule, als da sind Gewöhnung an exakte Arbeit, an Leistung überhaupt, Unterordnung, Disziplin, Anerkennung der Autorität und Führung usw. Aber auch die neue Schule hat ihr Gutes. Sie geht auf die Gegebenheiten des einzelnen Kindes besser ein, sie lockert die Unterrichtsarbeit viel besser auf, sie fördert die Kräfte des Kindes, indem sie es viel mehr zur Mitarbeit, auch zur schöpferischen Leistung, aufruft. Sie fördert die Individualität und arbeitet damit der Vermassung entgegen. Unsere Hauptaufgabe ist es, das Brauchbare aus jeder Methode zu nehmen und es mit christlichem Geist zu erfüllen.

Das ausgezeichnete Referat, dem eine rege Diskussion folgte, fand großen Beifall. Im nächsten Jahre treffen wir uns in Cunter. Hoffen wir, daß dannzumal auch die Bevölkerung von Cunter und Umgebung dabei sei. (Korr.)

TESSIN (Korr.). Die F. D. T. veröffentlichte in einem dicken Band die Arbeit von Prof. Fernando Zappa über die zeitgenössischen Dichter.

Msr. Luigi Del-Pietro, Mitglied des Leitenden Komitees der F. D. T., feiert dieses Jahr den 25. Jahrestag seiner ersten heiligen Messe und seiner Tätigkeit im Sekretariat der christlichsozialen Organisation. Glückwünsche und lebhafteste Segenswünsche!

Am Kantonalen Lyzeum fand am 10. Oktober die große Feier zum Zentennar der Gründung der Schule und zum fünfzigsten Jahrestag der Eröffnung des Studienhauses statt. Die Festansprachen hielten der Chef des Erziehungsdepartementes, Rechtsanwalt Galli, der Exrektor Prof. Francesco Chiesa und der gegenwärtige Rektor Prof. Silvio Sganzi. Zu diesem Anlaß erschien aus der Feder von Prof. Virgilio Chiesa eine wertvolle Monographie.

Als Direktor des Gymnasiums von Mendrisio wurde vom hohen Staatsrat Herr Dr. Pio Ortelli berufen. Glückwünsche und lebhafteste Segenswünsche!

MITTEILUNGEN

BIBELKURS FÜR LEHRERINNEN IN SCHÖNBRUNN

Referent: H. H. Prof. Dr. R. Gutzwiller.

Thema: Apostelgeschichte.

Zeit: 11.—16. April 1955 (Ankunft bitte nicht vor abends 18 Uhr).

KURS FÜR CHORDIRIGENTEN

Die Musikakademie Zürich veranstaltet vom 18. bis 23. April 1955 in Zürich einen Kurs für Chor-dirigenten, an welchem das ganze Gebiet der Chor-leitung in praktischer Arbeit behandelt wird. Kurs-leiter sind die Herren Direktor Hans Lavater, Robert Blum und Emil Frank.

SCHWEIZERISCHER WANDERLEITERKURS

11.—15. April 1955 im Tessin.

Immer spärlicher wird die Zahl derer, welche auf Schusters Rappen unser an Schönheiten so reiches Land erwandern. Der Schweiz. Bund für Jugendherbergen macht es sich seit Jahren zur Aufgabe, Leiterinnen und Leitern von Schulreisen, Ferienkolonien, Wanderungen usw. die nötigen Anregungen und Möglichkeiten zu vermitteln, daß das Wandern unserer Jugend einen Gewinn und eine wirkliche Bereicherung bringt.

Das reichhaltige Kursprogramm verrät, daß wichtige psychologische Probleme der Wandergruppe zur Sprache kommen; es geht auf naturkundliche Forschungsfahrt; unter Beteiligung aller Kursteilnehmer wird eine Kontaktnahme mit dem kulturellen und wirtschaftlichen Leben des Tessins geschaffen; die Abende sind ausgefüllt mit Lied, Musik, Spiel, Tanz usw., was zu einer frohen Abendgestaltung gehört.

Programme sind durch das Kurssekretariat des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen, Seefeldstr. 8, Zürich 8, erhältlich.

5. VOLKSTANZWOCHEN IM TESSIN

16.—23. April 1955 in der Evangel. Jugendheimstätte Magliaso am Luganersee. In erster Linie zur Weiterbildung von Teilnehmern mit Vorkenntnissen. Es werden Volkstänze aus der deutschen und französischen Schweiz, Kontratänze und ausländische Volkstänze, vorwiegend aus Frankreich erlernt.

Leitung: Klara Stern und Werner Graf (Volks-tanz), Ingeborg Baer-Grau (Singen, Instrumental-spiel).

Anmeldung bis 6. April an Frau Klara Stern, Nägelistr. 12, Zürich 44 (Tel. 24 38 55).

BÜCHER

Charles Journet: *Die sieben letzten Worte Jesu*. Benziger-Verlag, Einsiedeln 1954. 196 S. Geb. Fr. 8.90.

Von Schrift, Exegese, Vätern, Mystikern und Dichtern angeregt, führt Ch. Journet in die Tiefen der

sieben letzten Worte Jesu am Kreuze. Von den andern Worten Jesu beleuchtet, strahlt das göttliche Wort des Gekreuzigten in intensiver Kraft und in göttlich abgründiger Bedeutung auf. Eine reiche Quelle für jeden, der nach Gottes Wort dürstet — im ganzen Jahr, zumal in der Karwochenzeit. Dabei voll Zeitbewußtsein und für drohende schwerste Situationen vorbereitend.

Nn.

Petrus Hirsutus — *Struwelpeter*, lateinisch von Peter Wiesmann, deutsch von Heinrich Hoffmann. St. Gallen 1954. Tschudy-Verlag.

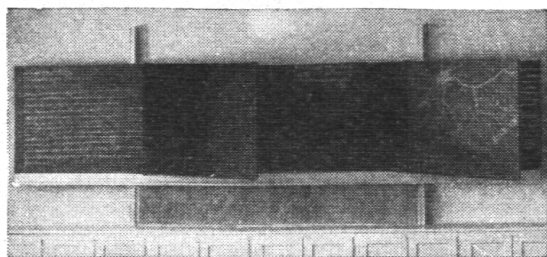
Der Struwelpeter hat erfreut
Den Knaben in der Schülerzeit:

Latine loqui cum incipit,
Petrus Hirsutus gaudio fit.
Ein Meister im Graubündnerland
Hat »glatt« ihn ins Latein gebannt:
Legit libellum animo
Et vir et puer gratissimo.

Eduard v. Tunk.

40 Jahre

Zuger-Wandtafeln



Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt
mit 20 verschiedenen Modellen.

E. KNOBEL Nachfolger von **Jos. Kaiser** **ZUG**
Möbelwerkstätten · Schulmobiliar · Innenausbau
Tel. (042) 4 22 38

STÖCKLIN

Rechenbücher für schweizerische Volksschulen

Sachrechnen

mit Bildern und Zeichnungen von Evert van Muyden, A. Marti und W. Stöcklin

- a) **Rechenbücher** — Einzelbüchlein 1.–8./9. Schuljahr: Grundrechnungsarten. Ganze Zahlen. Brüche. Bürgerliche Rechnungsarten. Flächen und Körper. Einfache Buchführung.
- b) **Schlüssel** — 3.–8./9. Schuljahr, enthaltend die Aufgaben und Antworten.
- c) **Methodik** des Volksschulrechnens mit Kopfrechnungen: 4.–6. Schuljahr.

Bestellungen an die

Buchdruckerei Landschäftler A.-G.
in Liestal

Für Mädchen von
14 – 18 Jahren

MARIANNE JURGENS

Gradaus auf krummen Wegen

2. Auflage innerhalb
von 2 Monaten!

222 Seiten, Fr. 11.85.

»Der Roman eines Mädchens der Gegenwart. Ein lebensbejahendes, frohes Jugendbuch, das bestimmt gerade bei uns seine Freunde finden wird.« Bücher-Zeitung

In jeder guten Buchhandlung

Verlag Otto Walter AG
Olten

Geistige Arbeit - leichter gemacht

Den Weg zeigt das Buch von BENNO KERN
GEH AN DIE ARBEIT

Psychologie und Technik der geistigen Schulung

5. Auflage, neubearbeitet von Gerhard Clostermann
VIII und 192 Seiten, kart. DM 8,-, gebunden DM 9,50.
Bezug durch jede Buchhandlung. Prospekt auf Wunsch



VERLAG ASCHENDORFF MÜNSTER

CHORGESÄNGE für jede Chorgattung und jeden Anlaß!

Neu erschienen von **Fl. Steiger**: »Wanderlied« und »Willkommen«,
(Festgesang) Frauenchor.

Verlangen Sie Auswahlendungen vom

Telephon (042) 6 12 05 **MUSIKVERLAG WILLI CHAM**